Vorname Nachname

Straße

PLZ, Ort

VersNr.: 0000 000000

**Per Einschreiben an**

Arbeitsmarktservice

Bezeichnung der AMS-Geschäftsstelle *[z.B.: AMS 510-Salzburg-Stadt]*

Straße *[z.B.: Raiffeisenstraße 20]*

PLZ, Ort *[z.B.: 5020, Salzburg]*

Ort, am xx.xx.xxxx. *[z.B.: Salzburg, am 15.07.2025]*

**Beschwerde**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im oben angeführten Verwaltungsverfahren erhebe ich gegen den Bescheid des Arbeitsmarktservice … xx.xx.xxxx [*z.B.: AMS 510 Salzburg-Stadt*] vom … xx.xx.xxxx [*z.B.: 28.06.2025; (Anmerkung: hier müssen Sie das Datum des Bescheides einfügen. Dieses finden Sie in der Regel auf der ersten Seite des Bescheides rechts oben, neben der Bezeichnung „Bescheid“.)*] mir zugestellt am … xx.xx.xxxx [*Anmerkung: Datum der Zustellung einfügen, z.B.: 05.07.2025*] innerhalb offener Frist das Rechtsmittel der **Beschwerde**

an das Bundesverwaltungsgericht.

Als Beschwerdegrund wird die Rechtswidrigkeit des Bescheids geltend gemacht.

Mit dem angefochtenen Bescheid hat mir das Arbeitsmarktservice Geschäftsstelle … [z.B.: *AMS 510 Salzburg-Stadt*] das Arbeitslosengeld/die Notstandshilfe *für den Zeitraum …*  [*z.B: 42 Tage ab 15.05.2025*] verwehrt. Nachsicht wurde nicht erteilt. Begründend führte das AMS aus, dass … [*Anmerkung: hier ist die Begründung laut Bescheid des AMS anzuführen.*]

Diese Entscheidung erachte ich als nicht richtig. Vielmehr war der Geschehensablauf wie folgt…

[*Anmerkung: Hier haben Sie zum Beispiel die Möglichkeit, den tatsächlichen Geschehensablauf nochmals zu beschreiben; weiters haben Sie die Möglichkeit, zu beschreiben, weshalb der Bescheid nicht zu Recht erlassen wurde*]

…

Somit ist die Verwehrung des Arbeitslosengeldes/der Notstandshilfe gemäß dem angefochtenen Bescheid rechtswidrig. Weiters liegen Nachsichtsgründe vor. Ich habe daher einen Anspruch auf Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe im gesetzlichen Ausmaß.

**Beweis**: Einvernahme des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin

 Weitere Beweise [zB *Aussage von Zeug:innen, Urkunden, Screenshots von*

 *Whatsapp Nachrichten … (Anmerkung: hier können Sie Unterlagen anführen,*

 *die Ihre Sichtweise belegen)*]

Ich stelle daher den

**Antrag**

1. den angefochtenen Bescheid aufzuheben und mir das Arbeitslosengeld/die Notstandshilfe *für den Zeitraum … [z.B: 42 Tage ab 15.05.2025]* im gesetzlichen Ausmaß zu gewähren.
2. Eine mündliche Verhandlung durchzuführen (§ 24 VwGVG)

*Ort*, am *xx.xx.xxxx [z.B.: Salzburg, am 15.07.2025]* Vorname Nachname (+Unterschrift)

Beilage: *Bescheid des AMS vom xx.xx.xxxx [Datum des Bescheides einfügen*], weitere Beweise *…*

**WICHTIG**:

*Dieses Muster können Sie zum Verfassen einer Beschwerde gegen einen Bescheid des Arbeitsmarktservice verwenden, wenn Sie mit der Entscheidung des AMS nicht einverstanden sind. Je nach Erfordernis müssen Sie Daten bzw. Schilderungen oder Beweise einfügen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Beschwerde rechtzeitig innerhalb von* ***4 Wochen*** *ab Zustellung des Bescheides beim zuständigen Arbeitsmarktservice einbringen müssen (zB via eAMS oder via eingeschriebenen Brief per Post an das zuständige AMS)]. Beachten Sie die Angaben der Rechtsmittelbelehrung auf dem Bescheid!*

*Sofern Sie gegen einen Bescheid des Arbeitsmarktservice eine Beschwerde eingebracht haben, hat das Arbeitsmarktservice grundsätzlich die Möglichkeit neuerlich über den bisherigen Bescheid und die eingebrachte Beschwerde zu entscheiden. Dies erfolgt im Rahmen einer sogenannten Beschwerdevorentscheidung. Sind Sie mit dem Ergebnis nicht einverstanden, können Sie binnen* ***zwei Wochen*** *nach Zustellung der Beschwerdevorentscheidung einen Antrag beim AMS stellen, dass die Beschwerde dem Bundesverwaltungsgericht zur Entscheidung vorgelegt wird (Vorlageantrag). Weitere Informationen zum Thema „Negativer AMS-Bescheid“ finden Sie auf unserer Homepage.*